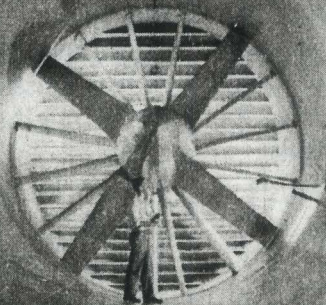


ERVIL
CASSETTO'S

WINDIGE



ANGELEGENHEITEN

PROGRAMM
KRITIKEN



Unbedingt Erwähnung finden muß an dieser Stelle auch Kassetto Servil, das Cassettenlabel aus Burgthann, einem kleinen Ort ca. 15 km südöstlich von Nürnberg. Ins Leben gerufen wurde es von Limo, einem kleinen Genie, das von Lärmorgien a la Throbbing Gristle bis zum französischen Chansons alles, fast alles kann. Davon sollte man sich aber nicht abschrecken lassen; was auf Cassette rauskommt, liegt meistens zwischen beiden Extremen. Da ist zum einen das Projekt Fit & Limo, das jedem Insider der Cassettenzene ein Begriff sein müßte. Hier macht Limo mit seiner Partnerin Fit auf bislang drei Cassetten enorm abwechslungsreiche Musik von schräg bis schön; am besten verwirklicht auf "Hände Hoch". Mit ein paar Freunden zusammen bildet er die Gruppe Kannibalen und Missionare, die auf dem Tape "Der Tote König" schräge, etwas depromäßig angehauchte, leicht jazzorientierte Musik spielen. Unter diesem Namen werden auch Live-Auftritte durchgeführt, zuletzt auf dem Kassetto-Fix-Festival in Bayreuth (fährt man von Nürnberg Richtung DDR. . .). Einen guten Überblick über diese und weitere musikalische Aktivitäten Limos vermittelt der Sampler "Kassetto Servils Geheime Leidenschaft".

SERVIL'S GEHEIME LEIDENSCHAFT

Eine Einführung in die wunderbare Tonwelt von Servil!

Mit den 4 Bambinos/HKC/Kannibalen+Missionare/
Optimale Verschwendung/Fit+Limo/Pure Luege Live
In Bruessel/Grenzgänger/Hobby Kommerz/Limo/
die Drucker/Frontalier/Musik+Poesie/Confessions/
Tankwartopposum-

C 60 - DM 9 mit 8-seitigem Begleitheft

"Ruf doch 'mal an, mein Telefon
langweilt sich..."

Drei Cassetten hat mir Servil-
Cassette zugeschickt. Beim Durch-
hören merkt man sofort, dass hier
ein eigener Stil vorhanden ist.

Die Musik ist eigenständig und
kaum je langweilig, immer mit sehr
viel Gespür für Möglichkeiten und
Melodien gemacht. Das Hauptgewicht

liegt auf den Texten, die abwechs-
lungsweise von einer (manchmal
greusslichen) Frauenstimme und ei-

ner Männerstimme vorgetragen wer-
den. Im Prinzip sind alle Stücke
auf ganz verschiedene Art vorge-

braute Liebeslieder. Die Covers
sind manchmal noch schöner als die
Musik (für die "bunt" auch keine

schlechte Bezeichnung wäre), das-
jenige von Kannibalen und Missio-
nare verdient einen seperaten

Preis fürs beste Cover seit lan-
gem. Meine einzige Sorge: und wenn's
doch nur geschickt verkleidete

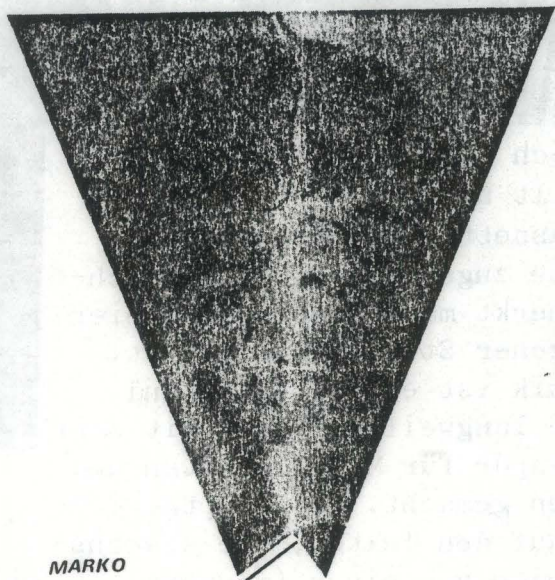
Hippies sind?

C. Pfluger in CUT
10/83, Zürich
über: Servil's
Geheime Leiden-
schaft/Kannibalen
+Missionare/Fit+
Limos "Rote Blumen

**MACHT
MODERNE
MUSIK**

ALLE COMPOSITIONEN
LAYOUTS

DE LUXE '63



ALLE TEXTE
VIDEO ART

MARKO

M ILUP'A
ILUP'A

Exklusiv erscheint bei SERVIL die Doppel-C 30
von M I L U P A - "Variable Monotonie"
mit Text/Foto/Bild-Blättern DM 12 (12/83)
exzessive Rhythmik/Chanson/Electric Boogie

limo



fit

FIT+LIMO

sind auf drei tollen+vielfältigen cassetten zu hören!

HAENDE HOCH C 46 - DM 8 (5/82)

Wahrer Spielzeug-Casio-Pop!

KLEINE SCHIFFCHEN C 40 - DM 8 (9/82)

Vielschichtiger mit drums/synthi
und Gästen

ROTE BLUMEN C 46 - DM 9 (6/83)

Geschlossen und gereifter, ein Song-
album mit Gitarren/Tasten ohne Synthi,
mit Text/Bild-Beilage

„Fit & Limo“ verwenden für ihre Songs ganz unterschiedliche Einflüsse, die von Schlager und Chanson über die Popmusik der 60er Jahre bis zu Lou Reed reichen. Drei Cassetten haben sie bis jetzt veröffentlicht, die gute Kritiken bekamen.

Fit & Limo sind ein Teil (genau: die Hälfte) der Kannibalen & Missionare;

Fit & Limo machen ähnlich verspielte, naive Popmusik wie die Kannibalen, meist etwas spärlicher instrumentiert, dafür oft risikoreicher, was die Gefahr, in Kißch abzugleiten betrifft: die Grenze ist stellenweise nur hauchdünn, bleibt aber immer spürbar – nicht zuletzt deswegen, weil immer eine gewisse Leichtigkeit, Selbstironie im Spiel ist. Die Musik läßt sich nicht auf einen Stil festlegen, die Einflüsse reichen von Chanson und Schlager über psychedelisches; einige jazzige Elemente und vor allem viel, was in der Tradition der poppigen Seite von Velvet Underground steht. (besonders auf "Rote Blumen"). Abwechslungsreich sind Fit & Limo auch hinsichtlich ihrer Instrumentierung: Neben dem üblichen Rock- und Elektropop-Instrumentarium kommen auch vereinzelt ein jazziges bis schmieriges Sax, eine John-Cale-Geige und eine schmissige Trompete hinzu. Über ihre Anfänge als Casio-Duo sind die beiden jedenfalls hinaus. (Auf der ebenfalls lobenswerten MC "Hände hoch" kann man sie noch so hören!) Also: Wer naive und trotzdem

nicht dümmliche Popmusik mag, ist bei Fit & Limo gut bedient. "Kleine Schiffchen" bringt mehr Abwechslungsreichtum, "Rote Blumen" wirkt in sich geschlossener, gereifter, kaum ein Stück, das man als Ausfall bezeichnen könnte. Aber halt auch schon festgelegter, weniger 'experimentell'.


Die Kassetten sind bisher gut produziert, schöne Cover (v.a. Rote Blumen), den Roten Blumen liegt ein Textblatt bei,

G. Neumann in SOUNDS (Hamburg) 11/82

Wie für viele andere auch, so ist für Fit und Limo aus Burghann das Cassettenproduzieren ein Plus/Minus/Null-Ding. Ihre neueste Cassette KLEINE SCHIFFCHEN (c-40, Servil Cassetto) liegt wohl auch neben dem Trend. Boy- and Girlscouts beschreiben die Welt. Viel Spaß beim Zuhören? No thanx. Das ist eure Welt.

Auf Seite 2 gibt's etwas
völlig anderes: lustig, lieb, scharmant.
Fit & Limo, ein frisch verheiratetes Pär-
chen aus Altdorf/Bayern mit Musik zum und
übers Liebhaben! Das Spektrum reicht von
idealistischen Synthi-Pop über klassische
Lover-Songs bis zu Piraten-Pop und Art-Pop.
Gespielt wird ein freches Hüpf-Casio,
Elefantentrommeln, Gangster-Piano, expres-
sives Sax (das öffnet jede Blechdose!),
Kaffeehaus-Orgel, Schuhkarton und über-
haupt alles, was sich nicht bewegt - good
vibrations garantiert (aber garantiert
keine Perfektion - denn die ist Sache der
Götter und nicht von Fit & Limo!).

aus Katalog Malibu-
Versand (Hamburg)



Seit Andreas Dorau und Foyer des Art
scheinen einige deutsche Musiker wert auf
banale Texte zu legen. Man könnte anneh-
men, daß außer Comic-Gedanken und
Märchenanwandlungen sich nichts mehr
in einigen deutschen Musikerköpfen be-
wegt. So auch bei FIT & LIMO, die mir
zwei Cassetten, Kleines Schiffchen C40
und Hände Hoch C50, zugeschickt haben.
Was soll der Elefant, -fant, -fant, auf dem
Standesamt“. Es ist schon traurig, wenn
man nicht mehr zu sagen hat und dann
noch nicht mal eine Stimme zum Aus-
druck bringen kann.

Man sollte auch lieber deutsch singen,
als englisch oder französisch, wenn man
die Aussprache nicht beherrscht und nur
seine Schulkenntnisse einsetzen kann. Mu-
sikalisch sind witzige und interessante Ar-
rangements enthalten. Die Vielfalt der ver-
schiedenen Instrumentwahl ist beeindr-
ckend, gerade bei den Bläusersätzen mit
Trompete, Klarinette und Saxophon. Teil-
weise sogar ins moderne Freejazz geht die
Stilrichtung, wenn bloß der Gesang mit
den Texten die Musik nicht so runter zie-
hen würde.

„Dann strecken wir die Zunge aus
und schlafen wieder ein und aus.“
Ist da ein Zwang zum Reimen?

Zum erfreulicheren Teil und
gleich zu **FIT + LIMO**, ein neu-
es Vocal Pärchen, das sich an-
schickt in die Fußstapfen von
BOSS & BEUSI zu treten. Klei-
ne Geschichten, verspielt naive
Kinderliedmelodien, erfrischen
de Ergebnisse. Genauso sympathisch

M. Tesch in SPEX
(Köln) 8/82



FIT + LIMO

I. Grafe in SCRITTI
(Hannover) 12/82



KANNIBALEN + MISSIONARE

KANNIBALEN+MISSIONARE
das sind eine Frau=Fit
und drei Männer=Repp,
Vital und Limo.

Ihr unbetitelttes Album
ist ein Pop-Werk par
excellence!

Nur Hits!

C 40 - DM 9 (3/83)

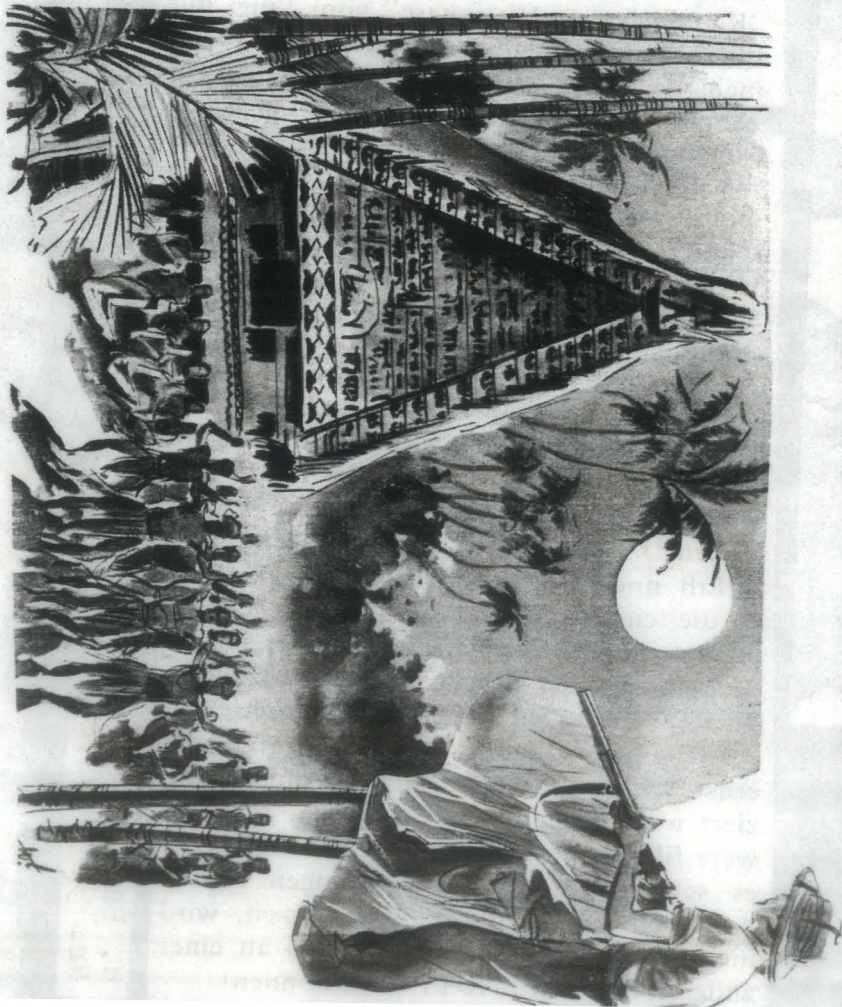
mit privatem Steckbrief
der Gruppenmitglieder
als Beilage!



Bayern ruft: **FIT UND LIMO + 2,**
gleich **KANNIBALEN UND**
MISSIONARE. Wer schon mal
was von **FIT UND LIMO** gehört
hat, kann sich ausrechnen, was ihn
auf dieser neuen C-40 erwartet: naiv
verspielte Popmusik, Songs zwi-
schen Humor und Peinlichkeit. Die
Musik ist wie ein Werbespot, sie er-
zeugt Gänsehaut, doch Abschalten
ist nicht möglich. **KANNIBALEN**
UND MISSIONARE lassen den
guten alten Schlager wieder aufle-
ben („Du (Er!) ist wieder da“), oder
spielen angeschliffenen No Wave
(Aula). Die Mischung machts.



M. Tesch in SPEX
(Köln) 7/83



da hab ich in der redaktion den ruf weg, ich wäre ein depressiver mensch, würde nur untergangsmusik hören, sei ein miesmacher usw. von wegen, meine herrn. über einen taktisch geschickten schachzug (den ich nicht verraten kann, da ich ihn noch öfters verwenden will) gelang es mir aber dann doch eine wunderschöne popcassette unter den nagel zu reißen: *Kannibalen und Missionare*.

hier gibt es einiges zu hören, was in der letzten zeit mein herz erfreute: schöne melodien (vor allem das geniale "ruf doch mal an, mein telefon langweilt sich" hat mich gefangengenommen); eine gesangsstimme, die von zeit zu zeit an die sängerin von freiwillige selbstkontrolle erinnert, freie bläser (trompete, saxophon, klarinette) und im hintergrund eine john-cale-violine (der himmel hängt voller geigen). das ganze ist gut produziert, das cover so bunt, der klang so transparent ("leicht und luftig"), daß dies die ideale kassette ist, um sie im liegestuhl liegend und in der sonne bratend zu genießen. von zwei mitgliedern, fit und limo, gibt es auch solocassetten, die mir leider nicht bekannt sind, insofern kann ich auch nichts darüber sagen. von "kannibalen und missionare" läßt sich aber eines sagen: ich bin begeistert!

Luigi Nicoletti in LAUTT
(Tübingen) 4/83

PURE LÜGE LIVE IN BRÜSSEL



In der letzten LAUTT wurde die MC der "Kannibalen & Missionare" vom Luigi mit Lobeshymnen bedacht – ganz zu recht, mein ich.

Pure Lüge live in Brüssel (so der Name der Band) behaupten nun gar die "definitive Nachfolgeband" der Kann. & Miss. zu sein – denn die gehören inzwischen leider schon der Vergangenheit an.

Auch "Pure Lüge Live in Brüssel" (PLLiB) machen ähnliche Musik, und sind genauso ideenreich. Mit dabei: Limo und Vital von den Kann. & Miss..Dazugekommen: Britz. Die neue Band kann sich durchaus mit den Kann. messen, wenn auch die MC nicht ganz deren Niveau erreicht (naja, die Kann. hatten sich auch gut bei den Fit & Limo-Perlen bedient!). Auf der Psychedelik-Skala sind PLLiB nochmal steil nach oben geklettert – die einzige Fremdkomposition stammt denn auch von Syd Barrett. Die überwiegende Mehrzahl der Stücke haben (trotzdem?) Witz (nicht nur ihr "Diedrich Diedrichsen"). Ausfälle gibt's kaum: nur wenns etwas zu ernst wird, oder die 'Naivität' überstrapaziert wird (Urlaub in den Bergen, My days were filled). Wenn Pure Lüge Live in Brüssel es schaffen sollten, ihre wenigen Nieten durch rockigere Stücke zu ersetzen, wird man sicher bald mehr von ihnen an einer anderen Stelle in LAUTT lesen können!

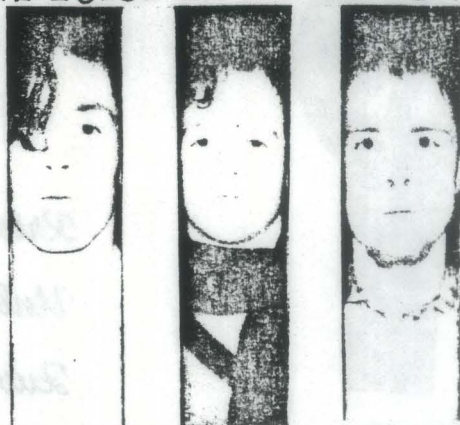
P.L.L.I.B. sind die definitive Nachfolge-
gruppe der KANNIBALEN+MISSIONARE!
Ihre beiden Cassetten sind wahre Trost-
spender für alle, die den KANNIBALEN+
MISSIONARE nachtrauern!

PURE LUEGE LIVE IN BRUESSEL

Unter dem Zeichen des Psychedelic-Pop
bringen Vital, Limo und Britz Melodien
Sound und Worte jenseits aller Stile.
Was man als Country&Western, Rock'n Roll,
Comedy-Jazz, Hawaii-Blues oder Afro-Pop
bezeichnen könnte, heißt bei PURE LUEGE
LIVE IN BRUESSEL schlicht und einfach:
"Story-Pop"!!!

C 46 - DM 9, mit hübschem 20-seitigem Text/
Foto-Booklet und dem Monsterhit "Diedrich
Diedrichsen" (aufgenommen 9/83)

PURE LUEGE LIVE IN BELGRAD



PURE LUEGE LIVE IN BELGRAD

PURE LUEGE LIVE IN BELGRAD

Die letzte SERVIL-Veröffentlichung im Jan./
84 ist diese eindrucksvolle Cassetten-Single,
eingespielt von Vital, Limo und dem bereits
von den KANNIBALEN+MISSIONARE bekannten Repp.
Zwar stehen die Zeichen nach wie vor unter
"Psychedelic", diesmal jedoch mehr vom ameri-
kanischen Psycho-Rock/Garagen-Punk geprägt.
Sechs leidenschaftliche, rauhe und mitreis-
sende Songs mit imaginären Publikum aus dem
Belgrader Underground!

C 10 - DM 3,50



SERVIL

CASSETTO

*Kristallklar
Unbestechlich
Zuverlässig*

S E R V I L - Tonvertrieb
c/o Fam. Lienemann Lenzenberg 126
8503 Altdorf West-Germany